

Kunstmeeting

erpe



vienna



vienna



26. Mai 2010
bis 4. Juni 2010

mit Unterstützung der Bezirkskulturkommission
3. Bezirk Landstraße

Vorwort

Einen besonderen Beitrag zum Kulturbezirk Landstraße leistete das Atelier erpe in der Person der engagierten Renate Polzer, die nicht nur ihr Atelier als „offene Kunstvermittlung“ führt, sondern auch mit dem Kunstmeeting im Juni 2010 neue Wege beschritten hat.

Nach dem Symposium, bei dem nicht nur geredet und gegessen, sondern auch Kunst von Gästen aus Deutschland, Slowenien und aus Österreich geschaffen und danach im Landstraßer Bezirksmuseum präsentiert wurde, konnte ein befriedigendes Resumee gezogen werden:

Letztendlich ist nun alles in der vorliegenden Broschüre festgehalten, dokumentiert und damit ein ganz hervorragendes Projekt abgeschlossen worden. Mein Dank gilt allen Beteiligten und meine Hoffnung geht dahin, diesen Weg weiter zu beschreiten. Dem Bezirk wird es ein Anliegen sein, diese Aktivitäten auch weiterhin zu unterstützen.

DI Rudolf Zabrana
Stellv. Bezirksvorsteher





ANDREA BAUER

geboren am 13.03.1965 in Wien, lebt und arbeitet in Wien.

Künstlerische Betätigung auf dem Gebiet der Malerei, Druckgraphik und Skulptur

Diverse Einzelausstellungen in Österreich; Ausstellungsbeteiligungen in Österreich, Tschechien, Schweden, Finnland, Russland und Kurdistan

Motto: Die Leben ist ein Mysterium, das gelebt, geliebt und erfahren werden will. (Osho)

Das Mysterium des Lebens ist auch das Grundthema des künstlerischen Schaffens von Andrea Bauer.

Andreas besonderes Interesse gilt seit Jahren der fernöstlichen Heillehre und Philosophie und der damit verbundenen ganzheitlichen Sichtweise des Lebens, was auch in ihren Arbeiten zum Ausdruck kommt.

Die Tontorsi der Serie „Touch me“ rücken das Wunder des menschlichen Körpers anschaulich in den Mittelpunkt. Durch die Schönheit und Einzigartigkeit die diese Körper in ihrer Unvollkommenheit ausstrahlen, wird das Mysterium des Lebens für den Betrachter „begreifbar“.

Kontakt: +43 650 203 45 32 / bauer-art@gmx.at / www.andreabauer.at



SUSANNE CHMEL

Geb.1958 in Amstetten NÖ

In div. Seminaren an Akademien und Kursen bei anerkannten Künstlern habe ich mir sehr viele maltechnische Grundlagen angeeignet. Der Spass am Experimentieren und die Herausforderung mich in den verschiedensten Stilrichtungen weiterzuentwickeln machen mir enorme Freude den eigenen Ausdruck immer wieder neu zu entdecken. Bei meiner Wanderung und der Faszination mit und zu den Farben bin ich im Moment bei großflächigen Leinwänden gelandet, die sich als gegenständliche reduziert mit viel Spielraum für den Betrachter präsentieren. Techniken: Aquarell, Acryl, Kreide, Tusche und verschiedene Mischtechniken. Motive: realistisch, sowie gegenständlich reduzierte Darstellungen von Menschen, Tieren, Landschaften, Blumen bis hin zu abstrakten Bildern.

Auszug meiner Ausstellungen: 3x große Jahresausstellung in der Sky Gallery, Laufen Austria AG; NÖ Landesausstellung Feuer & Erde; Spiel Casino Bad Füssing, Bayern; Geschirrmuseum Wilhelmsburg; NÖ Landeszahnärztekammer; Golfclubs: Adamstal, Schärding und Steyr

Kontakt: www.art-chmel.com

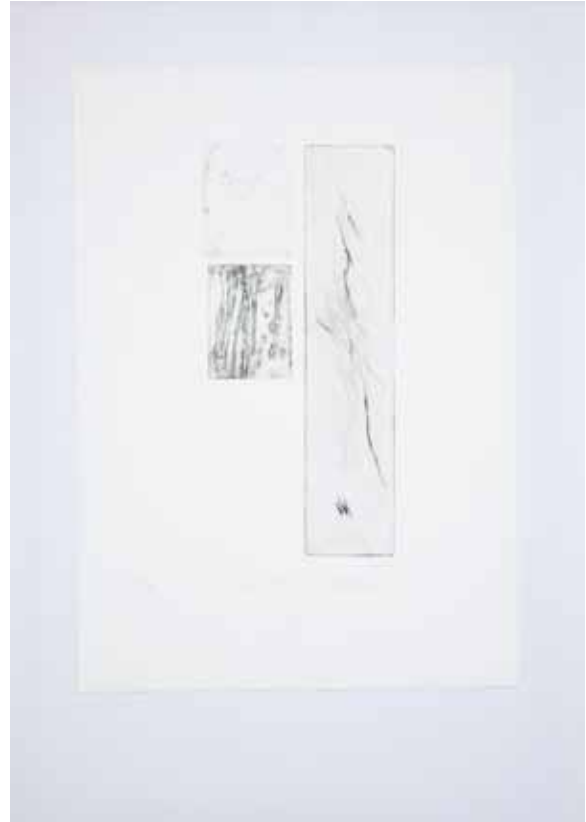


KAJA CVETKO

Geb. 1983 in Slovenj Gradec, Slowenien. Grundschule Ivan Cankar und Gymnasium Ruše in Maribor.
1992 Abitur. Kunst-Absolventin der Pädagogischen Fakultät in Maribor

Die Kunst interessiert mich schon seit je, vor allem aber Malerei und Fotografie. Während des Gymnasiums beteiligte ich mich aktiv bei verschiedenen Kunstaktivitäten und hatte mehrere Ausstellungen. Dreimal gewann ich den „Janko Glazar natečaj Ruše“. Derzeit arbeite ich an verschiedenen Kunstprojekten und schreibe meine Diplomarbeit.

Kontakt: kaya_cvet@yahoo.co.uk



CHRISTINE DOBLER

1949 in Tacherting geboren. Ausbildung in der Gastronomie-Hotelberufsfachschule München. 1974 Beginn intensiver künstlerischer Tätigkeit. 1986 Förderpreis des Landkreises Traunstein für Malerei. 1987 Anerkennungspreis der Gemeinde Seeon-Seebruck für Malerei. 1983 bis 2007 Teilnahme an verschiedenen internationalen Malersymposien.

1993 bis 2003 Internationale Akademie für Bildende Kunst, Salzburg: Zeichnung (Jim Dine), Radierung (Adrienna Simatova), Radierung (Gunter Damisch), Radierung (M. E. Prigge)

Seit 1980 Einzelausstellungen und Beteiligungen im In und Ausland

Mitglied in den Kunstvereinen Traunstein und Rosenheim.

Lebt und arbeitet in Tacherting. Seit 2004 wiederkehrende Jahresausstellungen in der eigenen „Galerie im Salzstadel“, Tacherting. Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Kontakt: www.gasthof-zur-post-tacherting.de



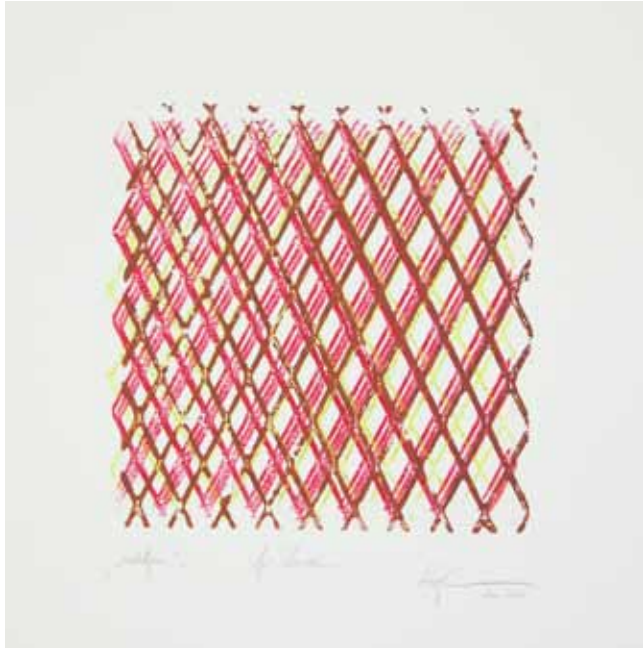
BARBARA GILOI

1950 in Kaiserslautern geboren

1968 bis 1972 Graphikstudium. Diplom an der Meisterschule für Mode, München. 1972 bis 1978 Agentur-tätigkeit als Werbegraphikerin für Printmedien und Fernsehen in München. 1978 bis 1991 Studien an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst in Trier.

Seit 1991 Teilnahme an Internationalen Maler- und Bildhauersymposien in Deutschland, Österreich und Slo-wenien. Seit 1992 Wohnung und Atelier in Düsseldorf

Seit 2006 Atelier in Heidelberg. Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland. Ankäufe durch öffentliche und private Kunstsammler.



ROLF LAVEN

1966 in jülich/rheinland geboren

ab 1989 studium der bildhauerei/plastische vormgeving bei han van wetering an der academie van beeldende kunsten in maastricht/nl. ab 1990 studium an der akademie der bildenden künste wien bei den professoren michelangelo pistoletto, bruno gironcoli, herwig zens und edelbert köb, gastsemester bei franz graf 1990 sommerakademie salzburg - papierskulptur bei andreas von weizsäcker

1994 magisterium an der akademie der bildenden künste am institut für bildnerische erziehung und kunstwissenschaften bei prof. herwig zens. thema: „Der Wiener Kinetismus und sein Einfluß auf die Pädagogik“

1998 magisterium an der akademie der bildenden künste bei michelangelo pistoletto „Diplombegehung“- installation mit 200 personenwaagen.

ab 1998 doktoratsstudium an der akademie der bildenden künste wien bei professor elisabeth von samsonow und Professor herwig zens. 2004 dissertation der philosophie an der akademie der bildenden künste wien mit auszeichnung „summa cum laude“. titel der doktorarbeit: „Franz Cizek - Rezeption und Relevanz der Wiener Jugendkunstklasse im internationalen Kontext“ Keine Wunderkinder oder der innere Drang der Notwendigkeit. 2006 publikation dieser dissertation in der wissenschaftsreihe der akademie der bildenden künste wien beim verlag schlebrügge.editor und dem titel „franz cizek und die wiener jugendkunst“.



MESI LIST

Geboren 1951 in Graz. Ausbildung an der Kunstgewerbeschule, Graz, Abt.: Grafik bei Franz Rogler, Richard Kriesche, Teilnahme an internationalen Symposien wie in Slowenien, Kroatien, Österreich und Seychellen

Ausstellungen in: Österreich, Slowenien, Kroatien, Spanien, Seychellen, Japan

Ihre Arbeiten umfassen Malerei, Grafik und Installation. Die neuen Arbeiten sind spontan, reflexhaft, gestisch mit skriptoralen Elementen in Gegenüberstellung mit der Schöpfung. Sie schafft ihre Werke im Bewusstsein für den Kontext zur Umgebung und den Mitmenschen. Ein besonderes Merkmal ihrer Arbeiten ist die Verbindung ihrer äußeren Eindrücke aus der Natur und ihres inneren Bewegt Seins in der Natur. Mesi List's Arbeiten zeugen von einer schönen und vitalen Kraft. Sie lässt teilhaben an neuen Möglichkeiten des Empfindens und erschließt uns eine Welt voll von geheimnisvollen Botschaften. (Auszug Vorwort neuer Katalog)

Kontakt: maria-theresia.list@tele2.at



RENATE POLZER

geb. 1947 in Bruck a.d.Mur, lebt und arbeitet in Wien.

Malerei und Radierung bei Gunter Damisch, Internationale Akademie für Bildende Kunst, Salzburg, und M.E. Prigge, Europäische Akademie für Bildende Kunst, Trier

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Galerien und Kulturzentren in Österreich, Deutschland, Kroatien, Slowenien, Tschechien, Italien, Frankreich, Spanien, Japan, Kuba und den Seychellen.
seit 1989 Teilnahme und Organisation von Internationalen Maler- und Bildhauer-Symposien in ganz Europa, Kuba und den Seychellen.

1998 Diplom für Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz

2002 Kunstpreis für Grafik der Stadt Bruck a.d.Mur mit Katalog (Jury und Vorwort: Dr. Walter Koschatzky)

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen und im öffentlichen Raum.

Kontakt: www.erpe.at



HORST REICHLER

1938 in Biberach an der Riß geboren, lebt und arbeitet auf dem Venishof, Kreis Biberach und in München.
1957-1961 Graphikstudium in München mit Diplom.

seit 1962 freischaffender Maler, Graphiker und Bildhauer. 1958 Eberhard Hölscher-Preis. 1959 Förderpreis für Graphik, München. 1972 Ehrenpreis der Stadt Salzburg für Lithographie. 1982-1993 Assistent von Prof. Rudi Hradil, Prof. Jiri Anderle und Prof. Kunito Nagaoka an den Radierklassen der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg. Initiator des IMBS, Internationales Maler- und Bildhauersymposium.

seit 1958 Einzelausstellungen und Beteiligungen an Ausstellungen, Buch- und Kunstmessen in Deutschland, England, Frankreich, Georgien, Italien, Japan, Österreich, Schweiz, Slowenien, Spanien, Kuba und USA



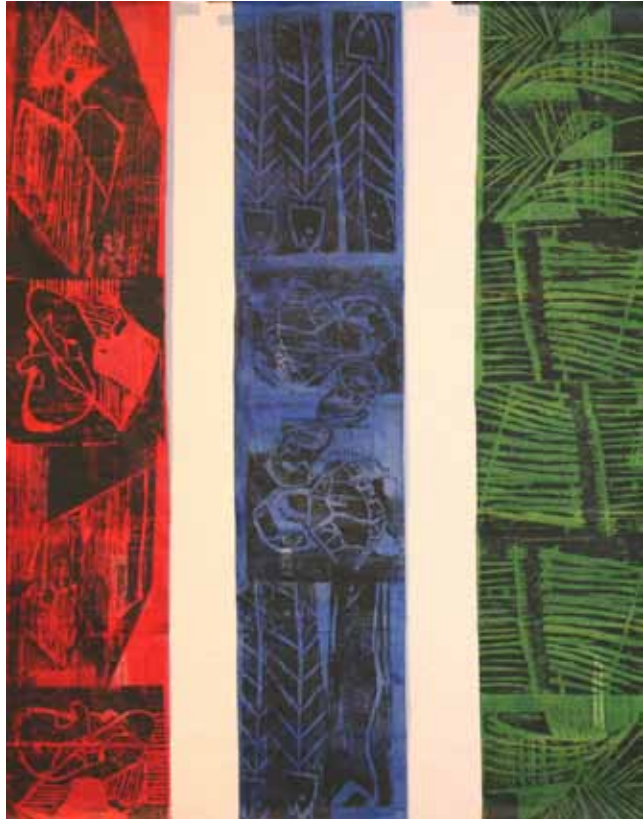
HANNA SCHEIBENPFLUG

1955 geboren in Wien (Reznicek). Humanistisches Gymnasium Fichtnergasse. Universität für Angewandte Kunst. 1979: Mag.art. „Fashion Assistent“ im Modesekretariat der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft, freiberufliche Designerin und Modejournalistin, Übersiedlung nach Niederösterreich. 1995 Ausbildung zum staatlich geprüften Heilmasseur und Tätigkeit in der Ordination Dr. Puhm, Kierling.

ab 1999 zahlreiche Kurse in Aquarell – und Acrylmalerei bei Prof. Heribert Mader, Guntram Funk, Helmut Mayer, Axel Litschke, Siegfried Karrer und Otto Beck. Mitarbeit im Museum Kierling u.a. am Buch „Ein Leben für den Scherenschnitt - Josefine Allmayer“.

Bevorzugte Themen sind die Elemente Wasser und Feuer, Steine, Gestirne und Bäume sowie der Mensch. Ab 2009 Arbeiten auf Styropor. Mitglied IG Bildende Kunst, „Kulturinitiative St. Andrä-Wördern“, Plattform burn-in.at, Kulturvernetzung NÖ. Ausstellungen: Volksbank, Raiffeisenbank Epikur, Kulturmeile Klosterneuburg, Museum Kierling, Eckhof Mitterstockstall, Melk, St.Pölten, Beethoven Gedenkstätte, Forum Mozartplatz Wien, Kulturhaus Alter Pfarrhof St.Andrä - Wördern; Kunstmesse Salzburg, Akzenta Graz, alljährliche Teilnahme an den Tagen der offenen Ateliers NÖ

Kontakt: www.hannana.at



ILSE SCHWARZ

1940 in Graz geboren.

1969 Übersiedlung ins Lavanttal, Kärnten

1978 Beginn der intensiven Auseinandersetzung mit Malerei und Grafik. 1988-94 Studium an der Internationalen Sommerakademie in Millstatt bei Lore Heuermann, Valentin Oman, Günter Meck u.a. 1995 Seminar für Holzschnitt bei Prof. Donin. 1996 Seminar für Steinbildhauerei bei Prof. Hermann Friedl.

Seit 1987 zahlreiche Ausstellungen in Wien, Graz, Steiermark, Kärnten, Niederösterreich. Seit 1995 international vertreten in Ungarn, Belgien, Slowenien, Polen, CZ, Slowakei, Japan, China, Bolivien, Seychellen. 1997-2004 Einladungen zu Maler- und Bildhauersymposien in der Steiermark, Slowenien, Seychellen

Öffentliche Ankäufe: Stadt Graz, Stadt Wolfsberg, Land Kärnten, Hypo Graz, Kultur Leibnitz, Museum for Print Art, Peking. Skulpturen im öffentlichen Raum – Panoramagalerie Heimschuh, Steiermark

Kontakt: +43 676 5093400



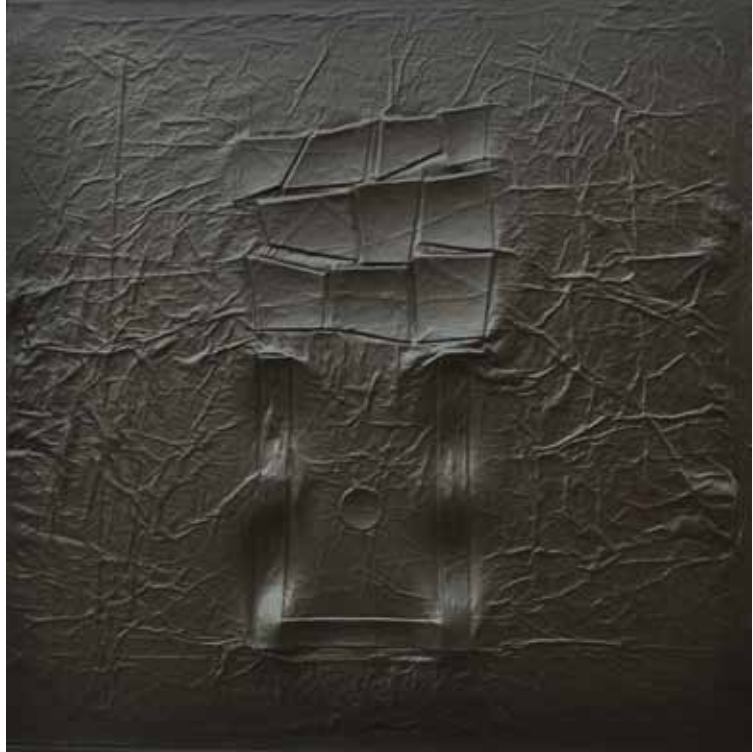
HANNES SIMMERL BURGIS

geboren 1967 in Wagna, Steiermark. Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Prof. Gunter Damisch (Diplom 1998)

Leiter der Tiefdruckwerkstätte im Werkstätten- und Kulturhaus WuK in Wien. Lehrtätigkeit an der Sommerakademie Hortus Niger in Halbenrain, Südsteiermark. 1994 Fögerpreis; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

lebt als freischaffender Künstler in Wien und in der Südsteiermark

Kontakt: www.burgis.at



RUDOLF SVOBODA

geboren 1937 in Wien, lebt und arbeitet in Wien, tätig im Bereich Materialbilder, Malerei, Objekt-Kunst, Siebdruck und Design.

Während anfangs die Beschäftigung mit dem Menschen das zentrale Thema seiner Arbeiten war, wendete er sich zunehmend „dem Abstrakten“ zu. Durch die Verwendung verschiedener Materialien – hier reicht die Palette von Leder, Karton, Holz, Metall, Sand, Gummi und Stoff bis zum Fell – dokumentiert er seine enorme Vielseitigkeit. Rudolf Svoboda, der so entschieden gegen jede Bindung an einen Stil oder einen persönlichen Stil auftritt, widersetzt sich stets einer Festlegung. Er entschied sich für Lebendigkeit und Auseinandersetzung und erkannte für sich die Kunst als Lebensprozess.

Seit 1978 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, u.a. in Deutschland, Großbritannien, Japan, Italien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und USA. Neben seiner künstlerischen Arbeit leitete er fast zwanzig Jahre das ATELIER 24 in Wien 23, Hochwassergasse 24. 1995 gründete er den KUNSTKREIS 24 und leitete von 1996 bis 2006 die WORT und BILD GALERIE in 1090 Wien, gemeinsam mit Renate Niedermaier.

Kunstmeeting : Eindrücke



Kunstmeeting : Ausstellung



Impressum

[Idee & Konzept] Renate Polzer • [Layout] Johannes Frühmann
[Kontakt] Atelier ERPE, Beatrixgasse 19A, 1030 Wien, +43 699 101 303 86, www.erpe.at

© 2010 Renate Polzer

KUNSTMEETING ERPE VIENNA

Atelier erpe

Beatrixgasse 19 A, 1030 Wien

Mittwoch, 26. Mai bis 4. Juni 2010

Besuchen Sie uns auch während des Kunstmeetings zum Gespräch und einem Glas Wein

bitte um Ihren Anruf : 0699 10130386

Infos: www.erpe.at

ERÖFFNUNG DER ENDAUSSTELLUNG

Bezirksmuseum Landstraße

Sechskrügelgasse 11, 1030 Wien

Mittwoch, 2. Juni 2010, 20 Uhr

Eröffnung durch Bezirksvorsteher-Stellvertreter DI Rudolf Zabrana.

Die Ausstellung ist am 3.6. und 4.6. von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Künstler

Andrea BAUER (A)

Susanne CHMEL (A)

Kaja CVETKO (SLO)

Christine DOBLER (D)

Barbara GILOI (D)

Rolf LAVEN (D)

Mesi LIST (A)

Renate POLZER (A)

Horst REICHLE (D)

Hanna SCHEIBENPFLUG (A)

Ilse SCHWARZ (A)

Hannes SIMMERL-BURGIS (A)

Rudolf SVOBODA (A)